

Publications

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **10 (1995)**

Heft 2: **Gazette**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PUBLICATIONS

Bibliographie zur Schweizer Kunst
Bibliographie de l'art suisse
 Bibliografia dell'arte svizzera

Bibliographie zur Denkmalpflege
Bibliographie de la conservation des biens culturels
 Bibliografia della conservazione dei beni culturali

16-1993

Redaktion: Andreas Morel, Institut für Denkmalpflege
 ETH, St. Johans-Vorstadt 5, 4056 Basel
 442 S., broschiert, Institut für Denkmalpflege ETH Zürich,
 1995, Fr. 70.-- (Einzelnummer), Fr. 55.-- (Abonnement)
 ISSN 1012-3970

Auslieferung/Diffusion/Distribuzione: Institut für Denkmalpflege ETHZ, ETH-Zentrum, 8092 Zürich

Eing.

Grundlagen für die Restaurierung
Bases pour la restauration

Akten der EKD-Tagung - Basel, 3. und 4. November 1994
 Band 4
 Exposés du congrès de la CFMH - Bâle, 4 et 5 novembre
 1994
 Volume 4

Hrsg./éditeur: NIKE, BAK, Bern / Centre NIKE, OFC,
 Berne
 Bundesamt für Kultur (BAK), 1995
 96 S., ill., broschiert, A4, jeder Artikel mit deutscher und
 französischer Zusammenfassung / chaque exposé avec ré-
 sumé en français et en allemand, Fr. 20.-- (Ausland Fr.
 25.--)

Bestellungen / commandes: NIKE, Moserstrasse 52, 3014
 Bern T 031 336 71 11 Fax 031 333 20 60

Inhalt / Sommaire

André Meyer: Grundlagen für die Restaurierung - Bases
 pour la restauration / Beat Wyss: Die Erfindung der
 Vergangenheit / Alfred Wyss: Grundlagen für die Restau-
 rierung - Einführung / Alfred Müller: Grundlagen für die
 Restaurierung - Die Rolle des Bauherrn / Michel Hauser:
 Problèmes de financement dans un canton à faible capacité
 financière: approche à partir du cas jurassien / Heinz Pantli:
 Historische Bauforschung als Voraussetzung der Restau-

rierung / Guido Helmig: Stellenwert und Aufgabe der
 archäologischen Bodenforschung im Hinblick auf die Re-
 staurierung eines Denkmals / Gert Th. Mader: Chancen
 und Gefahren beim Einsatz von Hilfsmitteln der Denkmal-
 analyse für die Konzeption denkmalpflegerischer Mass-
 nahmen / Konrad Zehnder, Andreas Arnold: Technologie
 in der Grundlagenbeschaffung / Giuseppe Gerster: Die
 Organisation aus der Sicht des Architekten und der Unter-
 nehmer / Gilles Barbey: Une approche socio-historique des
 bâtiments de l'ère industrielle à sauvegarder / Eric Teyssie-
 re: Vaud - Les Méthodes à l'épreuve du terrain / Adressen
 der Autoren - adresses des auteurs

(siehe auch S. 4 / voir également p. 4)

Eing.

ISOS
Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz
Kanton Uri

Eine Dokumentation der Urner Ortsbilder von nationaler
 Bedeutung

Hrsg. Eidg. Departement des Innern, Bundesamt für Kultur
 (BAK), 1994/95
 274 S., 358 Fotos, 11 Übersichtskarten, 20 Karten und
 Kartenausschnitte, 9 Ortspläne, gebunden, A4, Fr. 75.--
 (20 % Rabatt für Mitglieder GSK / SHS) (exkl. MWST)
 EDMZ Nr. 310616d

Bezugsstellen: Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale,
 3000 Bern und Fachbuchhandlungen

(siehe auch S. 17)

Eing.

Analyses et conservation d'oeuvres d'Art monumentales

Laboratoire de Conservation de la Pierre, Département des
 matériaux, EPFL, 1995
 153 p., ill. en couleur en noir-blanc, broché, A4, Fr. 105.--

Sommaire

Mauro Matteini: Investigations diagnostiques pour l'étude
 et la conservation des peintures murales / Gianluigi Col-
 alucci: La restauration des fresques de Michel-Ange dans
 la chapelle Sixtine / Théo-Antoine Hermanès: Analyses
 visuelles, diagnostic et documentation graphique / Marc
 Stähli: Itinéraire d'une fresque monumentale contemporaine
 / Michel Menu: Un accélérateur de particules dans un
 musée: pour quoi faire? / Giuseppe de Majo, Maria Talani:

La Fontaine de Trevi à Rome / Sabina Vedovello: La Fontaine de Trevi à Rome / Pinin Brambilla Barcilon: La restauration de la Cène de Léonard da Vinci / Maria-Teresa Escohotado: La restauration de peintures murales en Espagne / Christian Lahanier: L'analyse d'image en très haute définition dans le cadre des musées: le projet NARCISSE / Diana Magaloni Kerpel: Les peintures murales de Teotihuacan, Bonampak et Cacaxtla - Mexique: découvertes des techniques et traditions / Cristina Sachèz del Real: Sauvetage du site archéologique de Cacaxtla - Mexique

Commandes: Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, Dép. des matériaux, Laboratoire de conservation de la Pierre, MX-G Ecublens, 1015 Lausanne T 021 693 48 76/ 28 35 Fax 021 693 48 78

communiqué

Papiers peints

Exposés tenus lors de la conférence annuelle 1994 de l'Association suisse de conservation et restauration (SCR) à Lausanne

Ed. SCR, 1995
33 p., ill. A4, Fr. 10.--

Sommaire

Lisa Micara: Etude technique et restauration d'un papier peint à fond noir provenant de la Maison du Désert à Lausanne / Anne Rinuy: Papier peint à fond noir de la Campagne du Désert à Lausanne: étude technique et recherches en vue de sa restauration / Nathalie Ravel: Conservation et restauration des papiers peints en Italie / Thérèse Blériot: La conservation des papiers peints dans un musée / Résumé en allemand

Commandes: Patricia Bongard, Secrétariat SCR, Chante-merle 8A, 1763 Granges-Paccot

communiqué

Gute Gärten – Gestaltete Freiräume in der Region Zürich

Hrsg. Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA, Regionalgruppe Zürich, 1995
104 S., ill., gebunden, A4, Fr. 50.--
ISBN 3-9520843-0-1

PUBLICATIONS

Aus dem Inhalt

Beatrice Friedli Kötzli: Vorwort; Guido Hager: Einführung / Textbeiträge - Paolo L. Bürgi: Polaroidbilder; Irma Nosedà: Die Lektion der Kulturgüter; Hans R. Rüegg: Heutige Bauaufgaben des Landschaftsarchitekten; Ruggero Tropeano: Freiraumgestaltung und Wohnsiedlung; Andreas Tresp: Schlechte Gärten oder Der Forsythienhain des Schrotthändlers / Privatgärten, Mehrfamilienhäuser und Familiengartenareale / Parkanlagen, Kinderspielfläche, Freizeit und Erholung / Schulen, Spitäler, Altersheime und Dienstleistungsgebäude

Eing.

Adolf Reinle
**Italienische und deutsche Architektur-Zeichnungen
16. und 17. Jahrhundert**

Die Plansammlungen von Hans Heinrich Stadler (1603 - 1660), Johannes Ardüser (1585 - 1665) und ihre gebauten Gegenstände

Wiese Verlag, Basel 1994
360 S., 21,5 x 27 cm, 472 Abb., gebunden, Fr. 100.--
ISBN 3-909164-25-0

Alte Pläne zählen zu den wichtigsten architekturgeschichtlichen Quellen. Äusserst selten sind hier geschlossene Bestände und ganz selten - wie in unserem Falle - werden solche neu entdeckt. Als seit jeher gebundene Codizes von konkret fassbaren Persönlichkeiten des Bauwesens lassen sie uns einen Blick tun in die Ausbildung und den Horizont ihrer Wanderschaften. Zugleich vermitteln sie uns nicht primär, wie man erwarten könnte, eigene Pläne, sondern sind ein Reservoir von Originalplänen und Kopien von solchen Bauten, welche sie in ihrer Ausbildungszeit an Ort und Stelle studieren konnten.

Stadler besuchte die Hauptwerke der deutschen Renaissance, hatte offenbar Zugang zu den Baubüros von Stuttgart bis Aschaffenburg und Regensburg. Ardüser schloss sich den Tessiner Meistern an und gelangte nicht nur nach Oberitalien bis in den Umkreis Venedigs, sondern hinunter nach Rom und Neapel, muss im Betrieb der Fontana und Maderno gearbeitet haben.

Die Editionsprinzipien dieses Buches beruhen auf der Absicht, die beiden Codizes so weit wie nur möglich zu erschliessen. Der ganze umfangreiche Katalogteil wird da-

PUBLICATIONS

mit zum lebendigen Anschauungsunterricht. Den abgebildeten Plänen gegenüber stehen die Vergleichsabbildungen der noch bestehenden Bauten und Bauteile. Der Planbestand ist einem Ausgrabungsfund vergleichbar. Er enthält zahlreiche Pläne, die an ihrem Ursprungsort – z. B. Rom, Venedig, Parma, Stuttgart, Heidelberg, Ulm – nicht mehr vorhanden sind. Zudem ist ein Teil dieser Bauten ebenfalls untergegangen. Nicht zuletzt gewinnt man durch die Biographien auch Einblick in die zürcherische Kulturschicht des 17. Jh.

Eing.

Jahresbericht der Archäologischen Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt 1992

Hrsg. Rolf d'Aujourd'hui
Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt, 1995
162 S., ill., broschiert, Fr. 40.-- (Abonnement Fr. 30.--)
(zuzügl. Versandkosten)
ISBN 3-905098-16-4

Bestellungen: Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt,
Petersgraben 11, 4051 Basel

Eing.

Peter Schwarz, Robert Purtschert, Charles Giroud Das Freiburger Management-Modell für Nonprofit-Organisationen (NPO)

Verlag Paul Haupt, Bern, Stuttgart, Wien 1995
176 S., kartoniert, Fr. 42.--
ISBN 3-25805110-0

«Nonprofit but Management» – diese Kurzformel umschreibt das Anliegen des Buches. Nonprofit-Organisationen (NPO) entstehen, weil Markt wie Staat versagen können, weil Bedürfnisse des Menschen nach sozialer Integration, nach politischer, kultureller, karitativer u. ä. Betätigung bestehen, die nur in solchen Organisationen befriedigt werden können.

Um das Grundanliegen zu erfüllen, nämlich den Bedürfnissen der Mitglieder und Klienten optimal zu genügen, müssen Nonprofit-Organisationen ein effizientes Management betreiben. Das 'Freiburger Management-Modell

für NPO' bietet eine systematische Einführung in dieses Thema. Es vermittelt durch seinen ganzheitlichen Ansatz die Grundlagen und einen Ordnungsraster für das Verständnis der NPO-Management-Probleme und ihrer Lösungen.

Eing.

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung Jahrgang 8/1994 – Heft 2

Mit den Mitteilungen des Deutschen Restauratorenverbandes

Hrsg. Prof. Karl-Werner Bachmann, Stuttgart; Prof. Dr. Karl Ludwig Dasser, Köln; Helmut F. Reichwald, Stuttgart; Prof. Dipl. Rest. Dr. Ulrich Schiessl, Dresden; Dr. Wolfram Gabler (Vertreter DRV)

Wernersche Verlagsgesellschaft mbH, Worms am Rhein
1994

185 S., ill., A4, broschiert, DM 50.-- (zuzügl. Versandkosten)

ISSN 0931-7198

Aus dem Inhalt

Helmut Börsch-Supan: Der Beruf des Konservators in der Konsumgesellschaft / Rogier Hendrik Marijnissen: Das wehrlose Kunstwerk / Ursula Schädler-Staub: La 'Stanza dei Pavoni' al Barco di Caterina Cornaro ad Altivole (mit deutscher Zusammenfassung) / Ursula Schädler-Staub: Intonaci storici sugli esterni delle ale palladiane di Palazzo Thiene a Vicenza (mit deutscher Zusammenfassung) / Bratislav Nejedly: Notizen zu historischen Oberflächenbehandlungen von Steinbildwerken in den böhmischen Kronländern / Brigitte Hartmann: Zwei Skulpturen mit Muschelfassung aus Oberwesel – Studien zur Technologie / Eva Reinkowski-Häfner: Tempera – Zur Geschichte eines maltechnischen Begriffs / Nathalie Bäschlin: Fluoreszenzmikroskopie – Möglichkeiten und Grenzen dieser Untersuchungsmethode bei der Auswertung von Schichtquerschliffen / Bruno Heimberg: Das Selbstverständnis des Restaurators – Ein Versuch der Standortbestimmung / Cornelia Weyer: Restaurierungsethik – Die Argumente der aktuellen Debatte

Eing.